

# Dringliche Botschaften an Christina Gallagher

(wichtig und brandaktuell)

## Botschaft von Jesus, empfangen von Christina am 25. Juli 2014 um 6.00 Uhr

„Meine Tochter, Ich wünsche, dass du den Menschen in der Welt sagst, dass die Zeit gekommen ist, um euch alle in die Gifte einzuhüllen, die vom Feind für euch vorbereitet sind. Macht euch bereit und bewaffnet euch mit dem Gebet. Betet, wie ihr nie zuvor gebetet habt. Die Finsternis, die vom Teufel ausgespien wird, ist überall und hat jeden Winkel der Erde erreicht. Ihr werdet an Leib und Seele vergiftet und geistig blind gemacht, um euch daran zu hindern, all das zu verstehen, was jetzt auf der ganzen Welt vor sich geht.

Die Führer der Welt bereiten jetzt den Dritten Weltkrieg vor. Seine Tore werden bald geöffnet werden.

Die Vorbereitung für den weltweiten Finanzsturz ist abgeschlossen.

O Mein Volk, bereitet euch auf das große Grauen vor.

Es wird großes Leid herrschen.

Diejenigen aus Meinem Volk, die dem Haus Meiner Mutter Schaden zugefügt haben, werden zum Himmel um Gnade schreien. Bald werden sie ihre Fehler erkennen, dass sie sich vom Teufel haben führen lassen. O, wie solcher Betrug und solche Lügen dazu geführt haben, dass so viele Seelen verloren sind, durch die große Täuschung!

Mein Volk, sei weise und empfangen Wahrheit und Weisheit, die vom Haus Meiner Mutter fließen. Wehe dem, der so töricht gewesen ist!

Ein Krebsgeschwür wird mit dem Wind kommen und in Meinem Volke wachsen. Sein Gift wird viele, viele Menschen töten.

Der Hass in den Herzen so vieler wird wachsen: ein Verlangen nach Blutvergießen und nach Vernichtung jener, die vom Licht sind, wird groß sein.

Meine liebe Tochter, sei im Frieden. Dein Herz ist zutiefst beunruhigt. Dir fehlt das Verstehen von dem, was du erleidest. Du erlebst in deinem Geist die Gefahren, durch die so viele gehen werden müssen.

Die Wetteränderungen werden keine Grenzen kennen, und es wird zu dem führen, was Meine Hand hochfahren lässt, am Himmel für alle zu beobachten, aber es wird große Finsternis und Leid auf der Erde herrschen, bevor Meine Hand sich ausstreckt, um die Finsternis vom Licht zu trennen.

Ihr Menschen, ihr schlaft und bemerkt nicht, dass ihr vergiftet werdet. Die Luft und das Essen sind voll von Gift. Das Wasser erreicht ein Niveau, das giftig ist. All das ruiniert euren Körper und bringt physische Krankheiten für alle von euch auf der ganzen Welt.

Es herrscht überall Gefahr. Eure Krankenhäuser entziehen euch allen ihre Pflege und bringen euch eine große Krankheit, die vielen das Leben nehmen wird. Betet, betet, Mein Volk.

Diejenigen von euch, die in der Lage sind, eines Meiner Blütenblätter zu erlangen, — gesegnet sind sie, denn viele werden sich sehnen nach dessen großen Schutz durch Mich, euren Herrgott, und den Schutz der Liebe und Barmherzigkeit Meiner Mutter und der Gnaden, die sie ausgießt.

Wach auf, Mein Volk — zu lange seid ihr in eurem Todesschlaf gewesen!

Ich segne euch an diesem Tag, der durch die Liebe und Barmherzigkeit Meines Heiligsten Herzens und des Herzens Meiner Mutter herbeigeführt wurde. Ich segne euch alle und schenke euch große Gnaden an diesem besonderen Tag. Viele Seelen wurden heute aus dem Fegefeuer befreit.

Meine Tochter, du und Mein besonderer Bruder Gerard, ihr empfangt Meine Ausgießung von Gnaden, Barmherzigkeit und überreichem Segen für die kommende Zeit. Ihr werdet vor dem Netz des Bösen geschützt sein, das die Welt umgibt und so viele in seinem Griff hält. Seid in Frieden. Ihr

habt Mir gute Dienste geleistet. Bleibt im Licht Meines Lebens für Seelen. Viele werden deiner Führung bedürfen, die aus dir, Mein Gefäß, hervorfleißt.

Ich segne euch alle, die ihr an diesem für Mich so besonderen Tag hier seid.

Mein Herz und das Herz Meiner Mutter jubeln heute hier.

Ich segne euch und gebe euch Meinen Frieden, Vater, Sohn und Heiliger Geist.“

### **Das Geschenk des BLÜTENBLATTES**

*Am Samstag, dem 5. Da waren Gruppen von Menschen in alter dunkler Kleidung, die sie begleiteten, und Christina konnte ihren intensiven Hass auf Jesus spüren. Sie wollte etwas für Jesus tun, wurde aber von der Menge eingeschüchtert.*

*Dann auf dem Kalvarienberg erlebt Christina einen Moment, wo sie auf der einen Seite des Kreuzes stand, ihr Gesicht auf der Höhe von Jesu Knie. Sie wusste, dass Er Seinen letzten Atemzug tat. Dann konnte sie sehen, wie Blut aus der Seite Jesu auf die Erde spritzte. Als sie hinaufschaute, sah sie eine große Welle intensiven Lichtes, das durch die überhängenden dunklen Wolken brach und den Körper von Jesus umhüllte. (Sie war sich dessen bewusst, dass die große Finsternis über dem Kalvarienberg von der großen Versammlung von Dämonen verursacht wurde, zusammengekommen in einer letzten konzertierten Anstrengung, unseren Herrn zu entmutigen und Ihn daran zu hindern, Seinen großen Akt der Erlösung zu vollenden.) Dann konnte Christina einen starken Ausbruch begeisterter Freude hören, wie Musik, die aus der Ferne vom Wind herangetragen wurde. Obwohl sie wusste, dass es Gesang war, war die Harmonie so vollkommen, dass es mehr wie Musik klang. Sie verstand, dieser Gesang waren die jubelnden Stimmen aller Bewohner des Himmel, vor Freude über den Sieg Jesu — nicht, dass sie jemals daran gezweifelt hätten, dass Er triumphieren würde, sondern sie feierten die Vollendung der Erlösung.*

*Dann sprach Jesus zu Christina und sagte, Er wünsche, dass am 16. Juli jeder denkbare Raum in der Kapelle mit Blumen gefüllt sei und dass jedes Blütenblatt später aufbewahrt und eingehüllt (laminiert?) werde und diejenigen, denen es ermöglicht würde, eines zu erhalten, würden einen großen Segen erhalten. Christina verstand, dass das Blütenblatt am Leib getragen werden solle. Sie sah dann strahlendes Licht aus dem Herzen Jesu strömen und eine Fülle von Blumen umhüllen, gleich einem Meer von Licht. Sie war sich dessen bewusst, dass dieses Geschenk von einer viel größeren Tiefe war und diese ihr noch nicht offenbart worden ist.*

*Am 11. Juli, als Christina die Kapelle betrat, um zu beten, ging sie vor das Muttergottesbild auf den Altar. Der Altarbereich wurde mit einem Nebel umgeben. Christina konnte beim Atmen sogar die Feuchtigkeit aus dem Nebel wahrnehmen. Das Gebet, das sie unbewusst aufopferte, war nicht von ihr selbst, sondern inspiriert: „Heilige Mutter, ich danke Dir für Dein „Ja“ zu Gott, denn durch Dein „Ja“ kam die Erlösung der gesamten Menschheit zu den Seelen. Du wurdest mit dem Heiligen Geist erfüllt, und seitdem hat Gott Seinen Geist durch Dich strömen lassen und es Dir ermöglicht, Fürsprache einzulegen und viele und große Geschenke für die Seelen der Menschheit zu erlangen. Heilige Mutter, Du suchst nach Gottes verlorenen Kindern, weil Du eins bist mit der Sehnsucht Gottes, Sein Leben wieder mit den Seelen Seiner Kinder zu vereinen...“*

*Als Christina Unserer Lieben Frau für das von Jesus versprochene Geschenk des Blütenblattes dankte, antwortete Unsere Liebe Frau, die Christina aus dem Bild mit den Rosen zu kommen schien: **„Wahrhaftig selig sind jene, die bevorzugt sein werden, eines dieser Blütenblätter zu erhalten, denn nicht nur der Inhalt des Herzens Meines Sohnes, sondern auch Meines Herzens wird auf die Blütenblätter entleert werden.** (Christina verstand, dass das Blütenblatt in einer machtvollen Weise die Seeleneinheit Der Zwei Herzen mit der Person, die das Blütenblatt trägt, erlaubt.) „Ist es wie ein Reliquie, Heilige Mutter?“, fragte Christina dann. Unsere Liebe Frau antwortete: **„Meine Tochter, dieses Blütenblatt ist viel größer als jede irdische Reliquie. Nicht nur das Herz Meines Sohnes, sondern auch Mein Herz wird es berührt haben.***

*Am 13. Juli 2014 sprach Jesus zu Christina und sagte, dass diejenigen, die ein Blütenblatt bei sich tragen, an Leib und Seele geschützt werden in den gefährlichen Zeiten, die bald kommen werden: dass die Körper der Kranken mit den Blütenblättern berührt werden sollen, dass jene, die ein Blütenblatt besitzen und die zur Zeit des großen Zeichens, das der ganzen Welt gegeben werden soll, leben würden, in der Lage wären, das Zeichen mit ihren eigenen Augen zu sehen und es auch in ihrem Herzen zu erleben; dass jede Person, die bevorzugt ist, eines jener Blütenblätter zu erhalten, gewiss erleben werde, dass ihr viele große Geschenke gewährt werden.*

*Als Christina am 25. Juli 2014 im Haus Unserer Lieben Frau den Rosenkranz vorbetete, wurde sie plötzlich in ein direktes Erleben von Jesus gezogen, der in strahlendem Weiß vor ihr erschien. Hinter und über Jesus erschienen der Kopf und die Schultern des Himmlischen Vaters, gefolgt von den beiden Herzen Jesu und Mariens. Nur aus dem Herzen Jesu tropfte Blut. Als dies geschah, kam schnell ein Engel, der einen goldenen Becher hielt, der dem oberen Teil eines Kelches glich, und fing das tropfende Blut auf. Es gab eine Lichtexplosion, und Christina konnte überall weiße Rosenblätter herumwirbeln sehen. Als sich die Blütenblätter alle niedergelassen hatten, konnte sie unzählige Heilige Hostien auf sie herabkommen sehen. Unsere Liebe Frau war dann an der Seite Jesu in einer sehr liebevollen Haltung zu sehen.*

*Schließlich, als dieses Erlebnis zu Ende war, wurde Christina eine gewaltige Goldkrone gezeigt, die, wie sie verstand, die Krone Jesu war. Die in Licht eingetauchte Krone füllte in voller Breite — in einem Kreis — die gesamte Kapelle aus. Christina wurde eingegeben zu wissen, dass diejenigen in der Kapelle die Gnaden durch das Königtum Jesu erhalten würden.*

*Dann kam Unsere Lieben Frau, ausnehmend schön in Weiß gekleidet, und — wie immer — strahlte Licht von Ihrer Person durch die Schönheit ihres Kleides. Sie trug ihre normale Krone, mit vielen farbigen Steinen verziert und im Licht glitzernd. In dem gleichen Wissen wurde Christina geführt zu verstehen, dass diese Anwesenden viele verschiedene Gnaden erhielten, angedeutet durch die vielen verschiedenfarbigen Steine ihrer Krone.*

*Christina konnte viele Engel sehen, sich in spielerischer Bewegung um den unteren Saum des Kleides Unserer Lieben Frau wiegend. Ihr wurde zu verstehen gegeben, dass diese Szene die enge Verbindung von Gott und der Gottesmutter mit Seinem im Gebet anwesendem Volk zeige.*

### **Botschaft vom 31. Mai 2014 - Während des Rosenkranzes im Haus des Gebetes -**

Während Christina den Rosenkranz vorbetete, empfing sie von Jesus eine sehr ernste Botschaft, die sie wie folgt skizzierte: „Jesus sagt, dass das Haus Seiner Mutter verachtet werde und dass dies eine Widerspiegelung dessen sei, wie Er selbst verachtet werde.

Jesus lädt euch ein, öfter hierher zum Haus Seiner Mutter zu kommen, als ihr normalerweise kommt, denn je öfter ihr kommt und helft, wie auch immer ihr könnt, desto mehr Gnaden werdet ihr erhalten. Das ist, weil es da eine Situation gibt, die in Kürze in unserer Welt eintreffen wird. (Christina durfte fühlen, dass diese Situation sehr bald eintreffen werde.)

Große Länder in der Welt sind sogar in diesem Moment dabei, sich zu verschwören und in einer Weise zu planen, die eine Gefahr für die ganze Welt darstellt. Ihr werdet aufgefordert, öfter als normal hierher zu kommen, weil ihr die Gnaden brauchen werdet, die auf diese Weise erlangt werden müssen wegen all dem, was kommt. Zum Beispiel werdet ihr auf diese Weise die Gnade der Erleuchtung erhalten, die ihr brauchen werdet, um in der Lage zu sein, mit eurer Situation umzugehen, da die Zeit fortschreitet.

Was in der Welt herbeigeführt werden wird, wird eine große Ungerechtigkeit sein. Ihr werdet euch allseitig gelähmt fühlen und vollkommen unterdrückt. Alles wird so schwer gemacht werden. Die Gnaden, mit denen Jesus verspricht, euch zu überfluten, werden alles sein, was ihr haben werdet, ansonsten werdet ihr ausgelaugt werden und möglicherweise in Finsternis und Gefahr abdriften.

Einige von euch werden es sehr schwer finden, zu reagieren, aber wenn es sich ereignet, werdet ihr es klar verstehen. Wenn ihr antwortet, wie Jesus es wünscht, wird Er diese Gnaden nicht nur euch persönlich gewähren, sondern auch unzähligen anderen Menschen aufgrund eurer Antwort.“

*(Christina sagte, dass sie detaillierte Angaben, die ihr von Jesus bzgl. der Länder übermittelt wurden und über Einzelpersonen, die Jesus ihr gegenüber erwähnt habe, zurückhalte, aber sie würde diese ihrem Seelenführer vermitteln — wie sie es immer getan hat — nach seinem Ermessen.)*

## **Botschaft von Jesus an Christina — 21. April 2014 (Ostermontag)**

„Ich will, dass du Mein Volk durch die Botschaft, die Ich dir gebe, führst. Deine Aufgabe besteht nur darin, weiterzugeben, was Ich dir sage: Mach dir keine Sorgen wegen jener, die sich entscheiden, nicht zu hören bzw. nicht zu antworten. Meine Gerechtigkeit wird sich um jene kümmern, die gegen die Wahrheit rebellieren und die es vorziehen, in der Begierde des Fleisches und in Erfüllung ihrer Begierde zu leben. Töricht sind jene, die dem Weg der Finsternis und Torheit folgen.

Meine Tochter, um dich muss man sich kümmern und dich muss man achten. Es gibt Menschen, die lieber ihrer eigenen Führung folgen als dem, was Ich dir gebe. Du bist das Gefäß, das Ich erwählt habe, damit es mit Meiner Führung für Mein Volk gefüllt wird — für die Menschen, für die Ich Mein Blut vergossen habe, um sie vom Tode zu befreien. Mit großer Liebe gab Ich Mein Leben hin. Wie wenige gibt es, die Mir danken! So viele übergeben sich dem Pfad der Finsternis und lehnen Mich und Mein Gesetz ab. Wehe dem, der auf vielen Wegen die Welt nach Sensationen absucht und viele Seelen ins Verderben führt.

Aber bald wird sich auf der ganzen Welt ein Krieg ausbreiten, und Mein Gesetz wird verachtet und Meine Kirche mit Füßen getreten werden.

Betet für Mein Volk ... Mich dürstet nach ihren Seelen.

Betet für die Führer Meiner Kirche und für alle, die Meine Herde führen, und für alle Führer, die in der Welt Entscheidungen treffen. So viele sind bei ihren Entscheidungen blind, und wie Simon, „das Schilfrohr“, wehen sie mit dem Wind der Popularität, ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein.

Wenn der Himmel sich verdunkeln wird und es nicht wieder Tag werden wird, wird die Angst viele Herzen erfüllen. Die Erde wird erzittern und große Feuerkugeln werden vom Himmel fallen. Dann werde Ich Mich offenbaren und den Treulosen rufen, der mit Finsternis einherging, im Teufel. Der Engel Meiner Gerechtigkeit wird zuschlagen, und es wird Schreien und große Trauer darüber geben, dass so viele ein offenes Herz hatten für das Fleisch und die Welt und Luzifer erlaubt haben, die Seelen vieler zu rauben.

Meine Tochter, viele werden an dieser Botschaft etwas auszusetzen haben, aber nicht für lange ... Wie doch so viele Seelen, die Ich in Mein Leben ziehen wollte, Meine Hand im Haus Meiner Mutter nicht sehen und erkennen durften! Wie doch all diese Finsternis mittels Unterdrückung und Ablehnung Meines Wortes bewirkt hat, dass Mein Wort auf taube Ohren stößt, und wie sie doch den Verlust von vielen Seelen, nach denen Ich, Jesus, Mich gesehnt habe, zugelassen hat. Und all das angeheizt durch bösen Willen und Stolz, angeführt von einem verstocktem Herzen, das für Mich nicht offen steht.

Meine Tochter, du wirst den Mangel an Vertrauen und Liebe erfahren und wirst Einsamkeit erleben. Dein Herz ist auf diese Weise bereits gebrochen, aber es wird noch schmerzhafter werden. Opfere es Mir auf und bete für diejenigen, die das verursachen.

Sag Meinem Volk, dass sie für alles belohnt werden, was sie tun. Mein Gefäß, Ich weiß, sie verstehen nicht, wie wichtig dein kleines Leben — ihretwegen — für Mich ist. Sag Meinem Sohn *Gerard (der Seelenführer von Christina)*, dass diese Mission das größte Werk ist, das er jemals für Mich tun wird.

Mein Volk, Ich sage euch, es ist so wichtig, dass so viele von euch wie möglich das Bild Meiner Mutter, bekannt als "das Bild mit den Rosen" haben wegen seines Schutzes. Jeder von euch, der in

der Lage ist, für andere ein Bild zu beschaffen, tut eine großartige gute Tat, und Ich bitte Meine Kinder in der ganzen Welt so zu handeln, wie Meine Kinder in Amerika es getan haben, nämlich sich dieses besondere Bild zu besorgen und es in so viele dicht besiedelte Gebiete wie nur möglich zu bringen und dabei unablässig den Rosenkranz zu beten. Meine Tochter, verzeih deinem Feind und bete für ihn. Tue es für Mich und zeige deine Liebe zu Mir, indem du so handelst.

Ich segne euch in Meinem Namen für immer; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

HINWEIS: Christina und ihr Seelenführer betonen Folgendes: Bitte, zwingt diese Botschaft oder ihren Inhalt niemandem auf, auch nicht das Bild Unserer Lieben Frau mit den Rosen, ohne dass es angefordert wurde. Es soll keine Prozessionen oder öffentliche Gebetsveranstaltungen geben, bei denen das Bild mitgetragen wird. Unser Herr bezog sich darauf, wie es Seine Kinder in Amerika gehandhabt haben: Sie fuhren mit dem Bild im Auto rund um den Distrikt und beteten dabei ehrfürchtig und ganz privat im Auto den Rosenkranz, ohne dass irgendjemand etwas davon merkte.

### **Botschaft von Jesus - Samstag, 26. Januar 2013**

*Die folgende Botschaft wurde am 26. Januar 2013 von Christina Gallagher empfangen und wurde im Haus des Gebets Unsere Liebe Frau, Königin des Friedens in Achill am Samstag, dem 9. Februar den Menschen vorgelesen, die der Novene zu Ehren der Allerheiligsten Dreifaltigkeit beiwohnten.*

Jesus sprach zu Christina:

„Meine Kleine, wie sich Mein Heiligstes Herz sehnt, dich zu trösten und dich mit Frieden zu erfüllen.

Ich wünsche, dass du der Welt Meine Botschaft gibst — zu ihrer Führung —, denn die Bewohner der Welt haben viel zu ertragen. Meine Hand ist der Welt nahe, sehr nahe in Meiner Gerechtigkeit. Es gibt viele in eurer Welt, die sich verschwören, um die Welt in die Katastrophe zu führen. Die armen Menschen werden jenseits eurer Vorstellungskraft unterdrückt werden.

Das Leben des Papstes (Papst Benedikt XVI.) ist seitens einiger in großer Gefahr, sogar seitens derjenigen in seiner Nähe. Viele innerhalb Meiner Kirche schenken ihm kein Gehör oder folgen nicht mehr dem, was er ihnen sagt. Es gibt viele Kardinäle und Bischöfe, die nach ihrem Gutdünken handeln und nicht Meinen Willen tun. Die Priester sind verirrt aus Mangel an Führung, und viele irren in gottlose Situationen ab, wo Ich beiseite geschoben werde. Ich bin Jesus, ihr Herr, und Ich dürste danach, dass sie ihre Berufung und den Bund Meines Priestertums erfüllen. Wie Ich doch liebevoll Mein Leben für alle hingab — und sie zahlen Mir das mit ständiger Respektlosigkeit und Spott zurück, durch die Sünde, die mit der Reinigung Meine Gerechtigkeit auf eure Welt herabzieht. Weil die Wahrheit nicht gelebt oder verbreitet wird, werden viele dazu gebracht zu sündigen, und daher muss Meine Gerechtigkeit zu eurer Welt kommen. Ihr, Mein Volk, zieht diese von Meinem Vater auf euch herab.

Meine Kleine, sei auf der Hut, weil es viele um dich herum gibt, denen man nicht trauen kann. Es gibt viele, die dir ins Gesicht lächeln, aber spotten und dich kritisieren, wenn du dich abwendest. Ich will ein solches Verhalten nicht von denjenigen, die dich willkommen heißen sollten, weil du fürwahr Mein Wort trägst. Sie werden wahrlich Meiner Gerechtigkeit begegnen. O, wie Ich ihnen doch viele Male Meine Barmherzigkeit geschenkt habe! Meine Mutter grämt sich um Ihre Kinder, die nichts von Ihr wissen wollen oder die der Wahrheit Ihrer Botschaften und Ihrem weltweiten Rufen zur Rettung ihrer Seelen kein Gehör schenken wollen. Meine Kleine, Ich bin traurig und bin bekümmert über diejenigen, die dafür verantwortlich waren, das Haus zu Stande zu bringen, in dem du bist, zu deinem Schutze. Seine Zerstörung geschah durch einige, die nicht an die Wahrheit oder an Mich glaubten. Wenn die Menschen um Meine Weisheit gebetet hätten, hätten sie es gewusst und reagiert, wie sie es sollten, und alles wäre geschützt. Aber das ist nicht getan worden, und du bleibst ohne Sicherheit und bist nicht in der Lage, Meine Arbeit in der Weise zu tun, wie Ich es wünsche.

Ich hatte auch keinen Ort, wo Ich Mein müdes Haupt hätte hinlegen können. Ich ging von Ort zu Ort, um das Werk und den Willen Meines Vaters zu erfüllen, aber du musst noch immer da sein und musst geschützt sein, um der Welt Meine Führung zu geben in den Zeiten, die sehr nah sind. Mein liebes Gefäß, Ich fülle dich mit der Führung und der Weisheit, um all jene zu führen, die an Mich glauben. Es gibt viele Ablenkungen, aber es gibt auch einige Menschen mit Mittel und Wege, um Meine und Meiner Mutter Botschaften in der Welt zu verbreiten, aber ihre Herzen sind dir gegenüber verschlossen, und sie löschen Meine Wahrheit aus. Sie ziehen es vor, auf Orte zu reagieren, die ihrem eigenen Wunsch entsprechen, und suchen nicht nach dem Beweis der Wahrheit. In diesem Werk habe Ich so viele Beweise hinterlassen! Ich habe viel Wahres von dem vermittelt, was auf die Welt zukommen soll, ebenso wie Meine Mutter vieles vermittelt hat, was sich erfüllt hat, aber diejenigen, die in der Lage sind, es der Welt bekannt zu machen, haben nicht Wort gehalten, dies zu tun. Das ist, weil ihre Herzen nicht für das Licht und die Wahrheit offen waren, sondern nur für Lügen und den Betrug des Teufels, der alle vergiften und vernichten möchte.

Mein Gefäß, Ich bin betrübt wegen derjenigen, die von dem weggenommen haben, was dazu gedacht war, dich ganz von Anfang an bis jetzt zu schützen. Sie werden viel zu bereuen und zu jammern haben, wenn sie in Meine Gerechtigkeit gezogen werden.

Mein Gefäß, Ich will dir eine Botschaft für die Welt geben.

Es wird an vielen Orten Aufstände und Kriege geben. Die Unruhe wird zu Rebellion und Mord führen. Das wurde in der Botschaft Meiner Mutter in der Zeit des Maastricht-Vertrags bekannt gemacht. Ihr, Mein Volk, hattet verschlossene Herzen und Ohren, die nicht hören wollten. Eure Herzen und Ohren waren nur offen gegenüber dem, was ihr bekommen konntet, aus Habgier und um der Früchte der Welt willen. Jetzt könnt ihr sehen, wohin euch das geführt hat. Der Teufel hat viele Herzen dazu gebracht, sich der Wahrheit zu verschließen, durch sein Gift, das durch seinen Kasten, den man in den meisten Häusern findet, verbreitet wird. Mein Volk ist offen, fast alles von seinem Gift zu glauben. Viele von euch glauben alles, was sie an Negativem lesen, während es für sie besser wäre, im Gebet zu bleiben und nicht in solche Dinge hineingezogen zu werden.

Die Einheit der EU stammt nicht von Mir und wird eurer Welt nur Katastrophen bringen. Das Christentum wird durch ihren Plan, eine 'Kirche' zu haben, die nicht von Mir ist, zerstört werden. O Mein Gefäß, wenn doch nur diejenigen, die die Führer Meiner Kirche sind, laut und deutlich antworten würden und die Wahrheit leben würden, dann wären sie vorbereitet und fähig, Mein Volk zu führen.

Die Banken sind bereit: In ihrem Handeln werden sie Meinem Volk ihre weltliche Sicherheit entziehen und viele hilflos zurücklassen. Man wird auf den Armen herumtrampeln. Viele werden sterben. Eure Insel wird Abtreibung, Euthanasie und gleichgeschlechtliche Ehe haben — alles, was Mein Heiligstes Herz schmerzt.

Die EU steht unter der Diktatur vonseiten anderer Länder. Viele sind sich der Roten Schlange nicht bewusst, die sich erhebt, während sie andere Länder manipuliert und viele Länder wie Amerika, Russland und Europa täuscht. Derzeit ist Russland mit China vereint, aber nur für eine kurze Zeit.

Es gibt viele extreme Gefahren für eure Welt. Eine andere Gefahr droht von einem Kometen auf seinem Weg zu eurer Welt, und dies zwingt euch eine noch größere Gefahr auf wegen der großen Menge an Atomwaffen.

Es wird weltweit Sparmaßnahmen geben, bei allen Arten des Schutzes für das Wohlergehen Meines Volkes in der Gesellschaft. Die Kranken werden ohne jede Fürsorge bleiben, und die Absicht dieses Planes besteht darin, dass viele sterben werden.

Die Zeit ist gekommen, dass diejenigen, die innerhalb Meiner Kirche eine führende Funktion haben, sich zerstreuen und der Weizen von der Spreu getrennt wird. Zurzeit haben sie ein Gefühl weltlicher Sicherheit innerhalb Meiner Kirche, aber die Zeit ist nahe, wo sie der Autorität und Sicherheit, die sie jetzt noch haben, beraubt sein werden. Dann werden sie Meiner Gerechtigkeit begegnen, viel früher, als sie denken.



Die Welt wird viele Krankheiten und Plagen erleiden — Krankheiten, die menschengemacht sein werden. Es wird quälenden Hunger geben und viele werden weinen. Es wird eine große Zerstörung eurer Welt, wie ihr sie jetzt kennt, geben, durch die vielen Katastrophen, die sie jetzt heimsuchen. Die Wetteränderungen, vor denen ihr bereits gewarnt worden seid, begleiten euch, aber diese Änderungen werden viel größer werden und viel Elend und Schmerz verursachen. Die Überschwemmungen werden viel intensiver werden und es wird in Teilen der Welt Tsunamis geben, die viele Besitztümer in der Nähe von Küstengebieten zerstören werden.

Mein Gefäß, es gibt einige Menschen, die sogar die Botschaften gestohlen haben, welche du erhalten hast, und sie verdreht haben, um sie sich anzupassen. Sie haben fast deine Identität genommen. Einige haben dir sogar deinen Schutz gestohlen, aber Mein allsehendes Auge sieht alles.

Es wird eine Rebellion gegen die englische Monarchie geben, weil es den Menschen an den Mitteln zum Überleben mangelt.

Die Welt wird von einer zweiseitigen Schlange übernommen werden. Zwei Mächte werden regieren, und dann wird die eine die andere unterwerfen. Letztendlich wird es die Rote Schlange (China) sein, welche über die Welt herrschen wird und ihre Macht ausbreiten wird.

Ich segne dich im Namen Meines Vaters, durch Mich, Seinen Sohn Jesus, in der Einheit mit dem Heiligen Geistes. Amen.”

### **Montag, 21. Januar 2013 - Jesus spricht zu Christina:**

„Meine liebe Kleine, Ich habe viel aus dir geschöpft. Mein Heiligstes Herz tut weh, wenn du abgelehnt und auf schrecklichste Art und Weise behandelt wirst, als ob du ein zwielichtiges Leben führtest. Mein Volk, Ich sage euch, hört Mich, Euren Herrgott, und antwortet, bevor es zu spät ist. Betet, betet! Bald werdet ihr alle selbst die Realität Meines Rufens sehen und den Wert Meines Gefäßes (Christina).

Mein Gefäß, in eurer Welt werden gerade mehrere böse Pläne geschmiedet, in denen es um die Unterdrückung vieler Menschen geht. Das Geld wird wertlos sein. Ihr werdet großes Leid erfahren, wenn euch — aus unrechten Gründen — euer Geld weggenommen wird und ihr euch nicht dagegen wehren könnt.

Es wird mehr und mehr Prüfungen geben, und diejenigen von euch, Meinem Volk, die sich geweigert haben, das Bild Meiner Mutter in ihren Häusern aufzunehmen —, wahrlich, öffnet euch für noch größeres Leiden. Übergebt euch Mir jetzt, denn Ich werde euch in Meiner Barmherzigkeit nicht nochmals anflehen.

Durch die Einflüsterungen des Teufels wurde dieser Mission vieles genommen — in vielerlei Hinsicht. Dadurch gibt es mehr Leiden, als Ich wünsche, weil die Menschen der Finsternis die Türen geöffnet haben, nicht nur die Türen ihrer Herzen, sondern auch von allem, um was Ich euch zu eurem Schutz gebeten habe. Mein liebes Gefäß, du hast in solch einem Maße gelitten, dass es Mein eigenes Herz betrübt. Ich werde Meinem Volk zeigen, auf welche Weise es Mein Wort abgelehnt hat, wenn es vor Mich hintritt. Ich werde Mich von solchen Personen zurückziehen, die es wagen, Mich und Mein Wort zu verspotten. Ich entziehe ihnen Meine Barmherzigkeit.

Ich liebe Mein ganzes Volk. Ich habe für jeden Einzelnen Mein Leben gegeben. Für diejenigen, die kalt sind und denen es an Wissen über Mich und Mein Wort mangelt, werde Ich mehr Barmherzigkeit haben als für jene, die lau und voller Zweifel sind und die es nicht schaffen, Mich zu hören und Mein Verlangen nach den Seelen zu erfüllen, nach denen Mich dürstet bis in alle Ewigkeit. Ich werde ihnen Meine Barmherzigkeit verweigern. Wie kann Ich solche Menschen mit Meiner Barmherzigkeit und Meinem Schutz überhäufen, wenn sie Mich, ihren Herrn, der allem das Leben gab, nur verspotten?

Ich habe zu euch von den vielen Ereignissen gesprochen, die auf die Welt zukommen, die die Menschen nicht enträtseln können. Alles gleicht einem brodelnden Vulkan, der kurz vor der Eruption steht. Könnt ihr nicht die Zeichen der Zeit erkennen? Ich habe euch wissen lassen, was bald eintreten

wird. Aber Mein Wort gleicht den Samenkörnern, die zwischen die Felsen fielen und die nicht wachsen können. Ihr seid fruchtbarer Boden, wenn ihr euch (für Mich) entscheidet, und ihr könnt gute Früchte tragen. Aber in eurer Ablehnung tragt ihr keine Früchte, um Mein Wort zu erfüllen und zu antworten. Ihr werdet verletzt werden, aber der Grund eures Schmerz ist, dass ich zulasse, dass ihr geformt werdet.

Die Gletscher, die Katastrophen und die Krankheiten, über die Ich zu euch gesprochen habe, sind da. Seid Überbringer der Botschaften und sagt ohne Angst: Der Herr ist nahe! Seid in Frieden, Meinen Frieden gebe Ich euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

### **Botschaft von Jesus - Samstag, 5. Januar 2013**

O ihr törichten Menschen, o ihr törichten Menschen, könnt ihr nicht erkennen, dass sich alles, was Ich gesagt habe, erfüllt?

Je mehr Ich Meinen Arm von der Welt zurückziehe, desto mehr werdet ihr die Katastrophen zunehmen sehen. **Bald wird die katholische Kirche in schlimmer Weise ihre Geburtswehen erleiden und mit ihr alle, die Mein Wort lehren und predigen.**

Der Mann der Roten Schlange wird sich erheben und viele zermalmen. Es gibt viel Böses, das bereits geplant ist und durch China, Russland, die Vereinigten Staaten und die Staatsoberhäupter einiger europäischer Länder kommen soll. Dies wird große Verwüstung und Schmerz verursachen, wie ihr sie weder verstehen noch euch vorstellen könnt. Betet, betet für euch selbst.

*(Jesus erklärte dann in einer privaten Botschaft die große Ausdauer im Leiden, das Christina und ihrem Seelenführer zugefügt worden ist, besonders durch die irreführende Aktivität anderer Menschen.)*

Ich, der Herr, erlaube dieses große Leiden, da Ich für die kommenden Zeiten alles aus euch wegziehe für die Seelen der Menschheit. Stellt die vielen Prüfungen, die ihr erleidet, nicht in Frage. Dankt Mir und betet um die Fähigkeit, sich in Meiner Weisheit zu vereinen und das Gewaltige zu erkennen, das Ich aus euch ziehe. Ihr sollt wissen und es euch zu Herzen nehmen: Je mehr Ich euch erlaube zu leiden, desto mehr liebe Ich euch und desto mehr werdet ihr eins in Meinem Leben.

Je mehr sich Meine Hand von der Welt zurückzieht, desto mehr werdet ihr die Katastrophen zunehmen sehen und desto mehr werden alle Menschen erkennen, was Ich euch gesagt habe. Ich will, dass ihr im Frieden seid, und wisst, dass Ich mit euch bin, so dass, wenn Schwierigkeiten auf euch einwirken, ihr nicht zweifeln werdet, dass Ich mit euch bin, und dass Ich bloß aus euch die Fülle dessen ziehe, was ihr in Vereinigung mit allen kleinen leidenden Seelen auf der ganzen Welt erlitten habt. Das tue Ich aufgrund Meiner Barmherzigkeit, Meiner Liebe und Meines Durstes nach allen Seelen.

Mein Volk, höre. **Durch Meine Boten werde Ich euch in den jetzigen Zeiten und in der kommenden Zeit führen. Sonst werdet ihr in die Finsternis treiben, wo einzig und allein Verwirrung herrscht.** Je tiefer ihr in die Finsternis treibt, desto größer ist die Gefahr für eure Seele und euren Körper.

Seid im Frieden. Meinen Frieden gebe Ich euch, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

### **Botschaften von Jesus - im Oktober 2012**

*Freigabe der Botschaften, die Christina Gallagher vor und während ihres Besuchs der Kette der Häuser des Gebets in den Vereinigten Staaten im Oktober 2012 erhalten hat.*

*Jesus sprach zu Christina:*



Mein Kleine, du bist das Gefäß, das auserwählt worden ist, um diese Mission zur höchsten Fruchtbarkeit zu bringen. Dieses Gefäß soll in den verdunkelten Tagen Meiner Gerechtigkeit das Instrument Meiner Führung von euch, Meinem Volk, sein.

Meine Mutter weint auf der ganzen Welt Bluttränen, in der Hoffnung, dass die Herzen Ihrer Kinder reagieren mögen. Die Welt hat wenig Zeit, um sich auf das vorzubereiten, was ihr jetzt an Leiden bevorsteht.

Es wird Erdbeben, Dürre, Krankheiten und Hunger geben, auf dem amerikanischen Kontinent und auf der ganzen Welt. Hört, Mein Volk, hört und antwortet, da Ich euch gerufen habe, denn noch schlimmeres Chaos ist auf dem Weg. Die Heuschrecken werden kommen und euch verschlingen, während ihr geistig schläft. Ihr werdet fragen, wie und warum das geschehen konnte. Ihr werdet den Grund kennen, warum es geschieht: Weil Ich euch gerufen habe, aber ihr seid taub geblieben. Mein Volk, Ich habe euch gerufen, aber viele von euch wollen von Mir nichts wissen.

Die Zeit Meiner Gerechtigkeit ist da. Ein Teil Meiner Gerechtigkeit ist jetzt für euch gekommen. Die Felsen aus den Gletschern werden euch schlagen, aber ihr werdet nicht verstehen können, was geschieht. Das Plasma der Erde kocht, was für euch unbegreiflich ist.

*(Wir konnten diese Verwendung des Wortes 'Plasma' einfach nicht verstehen. Wir machten uns kundig und fanden heraus, dass es ein Gas in der Atmosphäre ist, das eine elektrische Ladung enthält. Als diese Botschaft den Menschen im Haus des Gebets in Minnesota am 5. Oktober 2012 vorgelesen wurde, stand ein Mann unerwartet auf und erklärte, wie 1936 ein 'Plasma'-Sturm in Minnesota stattgefunden hatte. Es saugte den ganzen Erdboden in die Atmosphäre, berichtete er.)*

Ich wünsche, dass du diese Botschaft Meinen Menschen in Amerika und in der Welt vorliest, damit sie den Aufruf der Ewigkeit hören können — denn die Zeit ist für die Menschheit knapp — und damit sie diesen Aufruf hören und durch Meinen Geist Meine Liebe, Meine Treue und Meine Barmherzigkeit für sie verstehen können. Ich wünsche, dass Mein amerikanisches Volk und die Welt auf die Wahrheit hört. Ich, der Herr, der Ich euch liebe und der Ich Mein Leben für euch hingegeben habe, wünsche, dass ihr Meine Liebe und Barmherzigkeit empfangt, bevor es zu spät ist. Das Wort ‚spät‘ bedeutet ‚jetzt‘. Der Herr, euer Gott, sagt euch, das Wort ist ‚JETZT‘. Hört. Ich liebe euch. Antwortet.

Meine Tochter, Ich will nicht, dass du das Böse auf der Welt fürchtest. Ich will, dass du dich der Bedrängnis jener, die nicht reagieren wollen, tiefer bewusst bist.

Die Welt befindet sich in ihrem Niedergang, in einem solchen Ausmaße, dass es euer menschliches Verstehen übersteigt. Reagiert jetzt, denn es wird keine Zeit bleiben.

Wenn du die Menschen Amerikas triffst, sage ihnen, wie sehr Ich doch ihre Antwort ersehne. Du bist Mein Sprachrohr, du bist Mein Instrument, Christina. Du bist all diese Jahre Mein Instrument und das Meiner Mutter gewesen, aber immer in Meinem Geiste. Ich liebe dich und Ich wünsche, dass du Meinen Willen erfüllst, nicht nur auf deiner Insel, sondern auch in Amerika und auf der ganzen Welt. Wenn sie doch nur hinzören, verstehen und reagieren könnten!

Meine Mutter ist zu den Menschen des amerikanischen Kontinents gekommen und hat für Ihre Kinder um Barmherzigkeit gefleht, aber Ich bin Jesus, der Herr und Gott, und viele haben Mich und Meine Mutter so lange abgelehnt.

*(Christina wurde bewusst gemacht, dass sich Jesus auf Unsere Liebe Frau von Guadalupe bezog. Ihr wurde weiterhin bewusst gemacht, während Jesus sprach, dass Unsere Liebe Frau anlässlich Ihrer Erscheinungen in Guadalupe auf Ihrem Gewand Symbole getragen hatte, aufgrund derer die Menschen anderer Religionen Sie als Mutter Gottes erkennen konnten.)*

Die 'Erleuchtung' und der dritte Weltkrieg werden bald da sein. Die Entscheidung wird bei euch liegen. Viele, viele Leiden werden aufgrund Meiner Gerechtigkeit auf euch lasten — Hunger, Plagen, Krankheit und große Katastrophen —, aber diejenigen, die siegen wollen, werden nach dem Wort Gottes leben. Diejenigen, die endgültig sterben werden, werden diejenigen sein, die das Wort Gottes ablehnen werden. Ich bin Er, der ist und ewig sein wird, Jesus, euer Herr und Gott, der alle erlöst hat.

Ich wünsche, dass Meine Barmherzigkeit überwiegt und dass Ich mit Meinem ganzen Volk in Ewigkeit herrsche.

Obwohl Meiner Mutter die Ihr von Gott gegebenen Privilegien abgesprochen werden und Sie so stark abgelehnt wird in allem, wofür Sie in Wahrheit steht, wird alles, was Ihr gehört, in strahlender Waffenrüstung gewahrt werden durch Mein Heiligstes Herz. Der Welt wird durch Sie Barmherzigkeit gezeigt werden, weil Ich Ihr die Einheit mit Meinem Herzen gegeben habe. Die Einheit Meines Heiligsten Herzens wird durch das Ihrige hindurch scheinen und durch die Einheit Unserer Vereinten Herzen wird Meine Barmherzigkeit zur Welt hinfließen, aber ebenfalls wird Gerechtigkeit herrschen. Die Gerechtigkeit wird gewaltig und schmerzhaft sein ... Meine Gerechtigkeit, die so viele durch die Sünde auf sich gezogen haben ... Diese wird wie eine dunkle Nacht über sie kommen. Meine liebsten Kinder, ihr, die ihr reagiert habt, um nach Meinem Wort zu leben, seid nicht traurig oder ängstlich. Ihr werdet in dem Licht und in der Sicherheit des Herzens Meiner Mutter sein, wenn dies weltweit stattfindet. Ich sage euch, dass die ganze Welt die dunkle Nacht erfahren wird, die mehrere Nächte andauern wird.

Wo ihr das Blut — Mein Blut —, das euch schützen wird, nicht haben werdet, wünsche Ich, dass ihr die strahlende Waffenrüstung der Liebe habt, um die Ich durch Meine Mutter gebeten habe — Ich meine das Bild Meiner Mutter mit den Rosen —, denn durch das Geschenk dieses Bildes wird jeder solche Haushalt Sicherheit und Schutz für alle haben, die darin wohnen. Der Tod wird an jedem Haus vorübergehen, wo der Heilige Rosenkranz gebetet wird und dieses Bild dargestellt ist. Verspottet es jetzt, aber wenn ihr seht, dass sich die Wahrheit erfüllt, werdet ihr förmlich nach diesem schreien, aber es wird für euch nicht verfügbar sein. Viele werden den törichten Jungfrauen gleichen, die Mein Leben in ihrer Seele riskieren.

*(Christinas Seelenführer stellt wie folgt fest:*

*Indem Jesus den Schutz erklärt, der von Gott durch das Gebet des Heiligen Rosenkranzes zusammen mit der Verehrung Seiner Mutter, wie Sie in diesem Bild dargestellt wird, gewährt wird, drückt Er die Lehre der Kirche über die Natur einer Sakramentale aus und zieht gleichzeitig einen exakten Vergleich aus der Bibel heran für die Verheißung, die mit dem Gebet und dem Bild verbunden ist. Da gerade von Sakramentalien die Rede ist, der Katechismus der Katholischen Kirche sagt, „für die gutgesinnten Mitglieder der Gläubigen ... heiligen die Sakramentalien ... mit der Göttlichen Gnade, die vom Ostermysterium der Passion, des Todes und der Auferstehung Christi aus fließt. Aus dieser Quelle ziehen alle Sakramente und alle Sakramentalien ihre Kraft.“ Es ist der Verdienst Jesu, der die Quelle der Gnade und des Schutzes ist. Daher sagt Jesus, „Wo ihr nicht das Blut haben werdet — Mein Blut — ...“ So müssen wir verstehen, dass letztendlich alle Gnaden aus dem Ostermysterium der Passion, des Todes und der Auferstehung Christi fließen, obwohl sie durch ein Sakramentale übertragen werden.*

*Eine sehr nützliche Belehrung in Hinsicht darauf, wie wir das biblische Bild, das Jesus für diese große Verheißung verwendet, verstehen sollten, wird durch die Kirche in dem Offizium des Karfreitags zitiert (genommen aus den Anweisungen des Heiligen Johannes Chrysostomos an die Katechumenen). Es heißt dort:*

*„...Willst du die Kraft des Blutes Christi verstehen? Lasst uns zurückgehen zu den alten Erzählungen dessen, was in Ägypten stattfand, wo das Blut Christi seinen Schatten vorausgeworfen hat. Moses sagte: 'Opfert ein Lamm ohne Makel und bestreicht die Türen mit seinem Blut' Was bedeutet das? Kann das Blut eines Schafs ohne Vernunft Menschen retten, die mit Vernunft begabt sind? Ja, Moses antwortet, nicht weil es Blut ist, sondern weil es ein Bild des Blutes des Herrn ist. So ist es heute, wenn der Teufel nicht das auf die Türpfosten gestrichene Blut als Darstellung sieht, sondern wenn er die Wirklichkeit sieht, die auf die Lippen der Gläubigen, welche die Türen des Tempels Christi sind, gestrichen worden ist, wird er sich umso mehr zurückziehen.“)*

Sünde vervielfacht sich schneller als wildes Unkraut, so, wie Ich es dir, Meiner Tochter, vor vielen Jahren sagte, wie schnell Sünde sich vervielfachen würde. Jetzt seht ihr es ... Groll in den Herzen von jedem, das Bedürfnis, zu zerstören, zu morden, zu verstümmeln — es gibt keine Grenze. Es gibt —

was für euch unbegreiflich ist — in so vielen Herzen ein so großes Verlangen, zu morden und Blut zu vergießen. Ich habe dir früher viel davon erzählt.

Die Hemisphäre wird sich verdunkeln und Ich werde im Licht der Liebe und Barmherzigkeit Meines Vaters hervorkommen, aber traurigerweise werde Ich nur Gerechtigkeit bringen für diejenigen, die Meine Gebote missachten. Die Zeit ist sehr knapp. Mein Volk, wie kann Ich euch die Wichtigkeit Meiner Dienerin verstehen lassen, um euretwillen, in Meinem Ruf durch sie an euch? Ich habe so oft verlangt, dass sie geschützt wird, denn sie ist das Gefäß, das Ich mit Meiner Barmherzigkeit füllen werde, dadurch dass Ich euch rufe, bevor die Zeit Meiner Gerechtigkeit kommt. Mein Volk, wenn ihr doch nur die enorme Bedeutung begreifen könntet, wie sehr ihr dieses Gefäß benötigt, ihr würdet wachsam sein, um es mit all euren Kräften zu schützen — aber ihr tut es nicht. Ihr schafft es nicht, die Wahrheit zu erkennen.

Ich bin der Herr, dein Gott, das Alpha und das Omega, jetzt und in Ewigkeit.

Meine Tochter, Ich sage dir, diejenigen in Meiner Kirche, die in der Finsternis bleiben wollen, werden in Meine Gerechtigkeit hineingezogen werden. Meine Tochter, habe keine Angst, das, was Ich dir sage, zu offenbaren. Mache es der Welt bekannt. Diese Finsternis hat viele Jahre lang gegärt und hat Mich dazu gebracht, um die vielen, vielen Seelen, die auf dem Wege verloren gehen, Bluttränen zu weinen. Die Reinigung Meiner Kirche wird größer sein als die Reinigung der Welt.

Meine liebe Kleine, Ich will, dass du dir immer dessen bewusst bist, dass Ich Er bin, der ist, der war und der ewig sein wird, und dass alles möglich ist, wenn du Mir mit einem offenen Herzen erlaubst zu handeln. Wie sehr Ich dich doch liebe, und in Meiner Liebe, wie sehr Mein Vater dich doch schätzt. Mein Geist wird dich ewig mit Licht und Leben erfüllen, aber du musst immer vorsichtig sein, wo dein Feind beteiligt ist. Er ist überall, um dich zu Fall zu bringen und um die Wahrheit zu Fall zu bringen.

Ich sage euch, Mein Volk, ihr habt keine Vorstellung von der enormen Bedeutung dieser Mission, aber Ich sage euch, wacht auf und reagiert energischer als jemals zuvor. Legt alle Furcht ab, denn wenn die Katastrophen auf die Kirche und die Welt herabkommen, werdet ihr in eine Vollkommenheit Meiner Liebe und in eine Vollkommenheit Meines Lebens gebracht werden. Euch fehlt es an Mut und Vertrauen und an dem Willen, Meine Mission zu erfüllen. Schöpft Mut aus Mir. Ich bin Er, der ewig sein wird.

Es gibt viele Stimmen, die widerhallem, dass das Ende des Jahres das Ende der Welt sein wird. *(Diese Botschaft wurde im September 2012 empfangen und in dieser Zeit im Haus des Gebets in Achill vorgelesen. Sie wurde in den Häusern des Gebets in den Vereinigten Staaten im Monat Oktober vorgelesen.)* Es sind der Wille und der Zeitplan Meines Vaters, die das Ende der Welt diktieren werden, nicht der Mensch. Die Zeit hat ihre Abfolge und durch Mich, Seinen Sohn Jesus, werden alle Dinge von Meinem Vater bewirkt. Ja, es wird viele Katastrophen geben, von Erdbeben und Tsunamis bis zu Vulkanausbrüchen und Tornados, Hunger und Zwietracht unter vielen. Der Blitz, über den Ich dir einmal sagte, dass er „niedrig und gefährlich sei“, ist jetzt in eurer Welt. Betet, betet um Meine Weisheit und Gnade.

**Nach diesem Jahr 2012 werden viele Katastrophen und viele Entheiligungen vorkommen. Alle Dinge werden auf nichts reduziert werden. Ihr werdet die Tiefe der Hölle sehen und er, der der Antichrist ist, wird auf Erden herrschen.** Werdet nicht schwach. Seid stark.

Mein geliebtes Volk von Amerika, euch werden eure Grundbedürfnisse verweigert werden — etwas, was ihr bereits erduldet habt, aber es wird um ein Vielfaches gesteigert sein. Ihr sollt wissen, dass es nicht Mein Wunsch ist, dass ihr auf diese Weise leidet. Viele werden in gewisser Hinsicht unmenschlich behandelt. Diejenigen, die in Einheit mit dem Antichristen sind, werden aufblühen, und diejenigen von euch, die an Mich glauben, werden verhasst sein. Eine Katastrophe nach der anderen wird über euch hereinbrechen, Mein liebes amerikanisches Volk und Mein Volk in der ganzen Welt. Wie das Mein Heiligstes Herz betrübt!

**Meine Kirche wird ebenso schnell gestürzt werden, wie die Nacht zum Tag wird, und diejenigen, die darin sind, werden nicht verstehen, was mit ihnen geschehen ist. Es gibt diejenigen innerhalb Meiner Kirche, die sich so positionieren, als ob sie Ich wären. Sie urteilen und benutzen ihre**

**Autorität, um herbeizuführen, was nicht von Mir ist.** Ich sage: „**Wehe**“ solch einem Menschen, denn Ich werde ihn zu Fall bringen. Er wird viel unter Meiner Gerechtigkeit zu leiden haben für die Lügen und die Täuschung, die gegen die Wahrheit und gegen Meine Arbeit verbreitet worden sind. Einzig und allein wenn er auf seine Kniee gebracht worden ist, wird er erkennen, dass er nicht Ich, sondern Mein Diener ist, und ein bedauernswerter noch dazu. Solche wie diese bringen Mir keine Seelen: Sie bringen Mir nichts als Schande. Ihr Glaube ist nicht vorhanden. Es ist, als ob sie einem anderen Gott dienen, aber nicht Mir.

Meine Tochter, verkünde öffentlich, was Ich dir sage. Hab keine Angst.

Gerard, Ich erkenne dein Leiden wegen deiner Brüder in Meinem Priestertum. Sei im Frieden.

---

Quelle: <http://www.christina-gallagher.de/>